Muster eines Geltendmachungsschreibens für Beschäftigte in **Schicht-/Wechselschichtarbeit**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Name) (Ort, Datum)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Anschrift)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(zuständige Personalstelle)

**Geltendmachung von Zeitzuschlägen für Überstunden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich arbeite in der Einrichtung in Wechselschicht- bzw. Schichtarbeit. Dabei fallen Arbeitsstunden an, welche nach § 7 Abs. 8 Buchst. c) Alt. 1 KAO als Überstunden gelten. Dennoch wurde mir dafür bisher kein Überstundenzuschlag nach § 8 Abs. 1 Buchst. a) KAO gewährt.

Aus dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 25.04.2013 (Az.: 6 AZR 800/11) ergibt sich bereits, dass im Falle von Wechselschicht- oder Schichtarbeit alle Arbeitsstunden, die über die im Schichtplan festgelegten Arbeitsstunden hinaus angeordnet worden sind, zuschlagspflichtige Überstunden sind.

Mit Urteil vom 23.03.2017 (Az.: 6 AZR 161/16) hat das Bundesarbeitsgericht nun festgestellt, dass dies auch für Teilzeitbeschäftigte gilt und demnach Überstundenzuschläge unabhängig davon zu bezahlen sind, ob diese Stunden über die wöchentliche Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten hinaus anfallen oder nicht.

Die Entscheidung erging zu einer Regelung des TVöD-K, welche inhaltlich der Regelung in § 7 Abs. 8 Buchst. c) KAO entspricht. Damit ist die Entscheidung in vollem Umfang auf die KAO übertragbar.

Im Rahmen der Ausschlussfrist nach § 37 KAO mache ich daher folgende Ansprüche geltend:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum  | Arbeitszeitende laut Dienstplan  | Tatsächliches Arbeitszeitende  | Überstunden  |

…………… …………… …………… ……………

…………… …………… ………..…. ………..….

…………… …………… …………… ……………

 ¹ Für mich ist kein Arbeitszeitkonto eingerichtet, auf dem Zeitzuschläge zu verbuchen sind.

Ich beantrage daher die Auszahlung von ……..…….. Überstunden (Stunden/Minuten) inklusive eines Überstundenzuschlags von 15/30² Prozent nach § 8 Abs.1 a) KAO.

 ¹ Für mich ist ein Arbeitszeitkonto eingerichtet ist, bei dem auch Zeitzuschläge und/oder Überstunden zu verbuchen sind. Ich beantrage daher die von mir erbrachten ……………………Überstunden (Stunden/Minuten) inklusive des Überstundenzuschlags von 15/30² Prozent nach § 8 Abs.1 a) KAO auf dem Arbeitszeitkonto gutzuschreiben.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieser Geltendmachung. Die MAV erhält eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift

¹ Zutreffendes ankreuzen

² Nichtzutreffendes streichen

Muster eines Geltendmachungsschreibens für **Teilzeitkräfte**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Name) (Ort, Datum)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Anschrift)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(zuständige Personalstelle)

**Geltendmachung von Zeitzuschlägen für Überstunden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits mit Urteil vom 23.03.2017 – 6 AZR 161/16 sind von Teilzeitbeschäftigten auf Anordnung über die arbeitsvertraglich vereinbarte Arbeitszeit hinaus geleistete Arbeitsstunden, die nicht nach den Regeln des Tarifvertrages ausgeglichen wurden, auch dann Überstunden, wenn die regelmäßige Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten nicht überschritten wird.

Ich bin mit ………. Stunden wöchentlich teilzeitbeschäftigt und habe in dem Zeitraum von …….. 2017 bis ……… 2018 an folgenden Tagen **auf Anordnung** Arbeitsstunden über die vereinbarte Arbeitszeit hinaus geleistet, die nicht bis zum Ende der folgenden Kalenderwoche ausgeglichen wurden und die nicht als Überstunden behandelt wurden:

Im Rahmen der Ausschlussfrist nach § 37 KAO mache ich daher folgende Ansprüche geltend:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum  | Arbeitszeitende laut Dienstplan  | Tatsächliches Arbeitszeitende  | Überstunden   |

…………… …………… …………… ……………

…………… …………… ………..…. ………..….

…………… …………… …………… ……………

 ¹ Für mich ist kein Arbeitszeitkonto eingerichtet, auf dem Zeitzuschläge zu verbuchen sind.

Ich beantrage daher die Auszahlung von ……..…….. Überstunden (Stunden/Minuten) inklusive eines Überstundenzuschlags von 15/30² Prozent nach § 8 Abs.1 a) KAO.

 ¹ Für mich ist ein Arbeitszeitkonto eingerichtet, auf dem auch Zeitzuschläge und/oder Überstunden zu verbuchen sind. Ich beantrage daher die von mir erbrachten ……………………Überstunden (Stunden/Minuten) inklusive des Überstundenzuschlags von 15/30² Prozent nach § 8 Abs.1 a) KAO auf dem Arbeitszeitkonto gutzuschreiben.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieser Geltendmachung. Die MAV erhält eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift

¹ Zutreffendes ankreuzen

² Nichtzutreffendes streichen